



EXPORTPREIS BAYERN 2015

Laudatio – Kategorie Industrie: Waltraud Kaiser

Jetzt geht's um ein Ding, das wirklich jeder braucht, und zwar täglich: Sie – und Heidi Klum erst recht. Die Saudis auch und die Japaner – die bevorzugen allerdings die glitzernde, pastellfarbene Variante.

Aber nur von einer ganz bestimmten Firma aus Oberbayern. Und die ist schon allein deshalb preiswürdig, weil sie so mutig war, in so einem Allerwelts-Gegenstand ein Riesen-Geschäft zu wittern: Denn schließlich geht es hier um Kleiderbügel!

Obwohl es vor zehn Jahren mal eng wurde, weil chinesische Kopien den Markt fluteten, brummt das Geschäft für den Kleiderbügel-Hersteller bis heute. Denn das Unternehmen hat aus der Krise gelernt: Zum cleveren Produkt gehört jetzt auch ein g'scheites Marketing-Konzept, damit zum Schluss auch jeder weiß, wo der internationale Marktführer für Qualitäts-Kleiderbügel sitzt. Heidi Klums Mama weiß das auch: Sie ruft immer in Pfaffenhofen an und ordert neue Hänger. Die sind nämlich so schön schmal - und damit passt noch mehr in den Kleiderschrank. Und bitte "super-grippy" – also mit der Anti-Rutsch-Beschichtung. Die lieben nicht nur Heidi und die Amerikaner, sondern auch die Deutsche Bahn. Die lässt nämlich alle ihre Noträder ins Pfaffenhofener Kleiderbügel-Bad tauchen, aber nur ins knallrote.

Golden dagegen sind die Lieblingsstücke der Saudis. Und auch in den Shops von Victoria Beckham hängt der letzte Schrei auch auf den Bügeln unseres Preisträgers. Wie kommen die eigentlich alle darauf, in Pfaffenhofen Kleiderbügel zu bestellen? Ganz einfach: die Website ist fünfsprachig. Und wenn die Geschäftsführerin Frau Schenk international unterwegs ist, werden Wettbewerber mit oberbayerischer Qualität sozusagen einfach niedergebügelt.

Fazit: Die hochwertigen Kleiderbügel aus Pfaffenhofen sind nicht nur ein Renner, sie sind ein Dauerbrenner – und zwar weltweit. Deshalb geht der Exportpreis Bayern 2015 in der Kategorie Industrie an die Mawa GmbH in Pfaffenhofen an der Ilm.
Herzlichen Glückwunsch.